



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2284

Donnerstag, 12. Dezember 2024



Gemeinsam gestalten

Unsere Gemeinschaft braucht uns alle!

Die Macht des Volkes

Lucy(13), Yiming (15), Martina (13), Ömer (14), Robert (14) und Ensar (13)



In unserem Artikel geht es um Demokratie und Politik. Wir erklären euch, worum es in diesem wichtigen Thema geht.

Das Wort Demokratie stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Volksherrschaft“. Das heißt, in der Demokratie hat das Volk die Macht und die politischen Entscheidungen werden durch den Mehrheitswillen der Bevölkerung gefällt.

Es ist wichtig, dass jede Person sich den Alltag selbst bestimmt. Niemand sollte z. B. zu seinem religiösen Glauben von den Eltern oder sonst irgendwem gezwungen werden. Alle Jugendlichen sollten selbst entscheiden, wer sie sein wollen, wie sie aussehen möchten, was für

Freunde und Freundinnen sie haben wollen, womit sie sich in der Freizeit beschäftigen und wie sie leben wollen.

In einer Demokratie kann man Politiker:innen und Parteien wählen. Man muss über 16 Jahre alt sein und die österreichische Staatsbürgerschaft haben. Bei den Wahlen kann man frei wählen. Es ist wichtig, dass man niemandem sagen muss, wen man gewählt hat und mehrere Optionen zur Auswahl hat. Man kann vor Ort und mit Briefwahl abstimmen. Man kann in einer Demokratie auch mitbestimmen, indem man

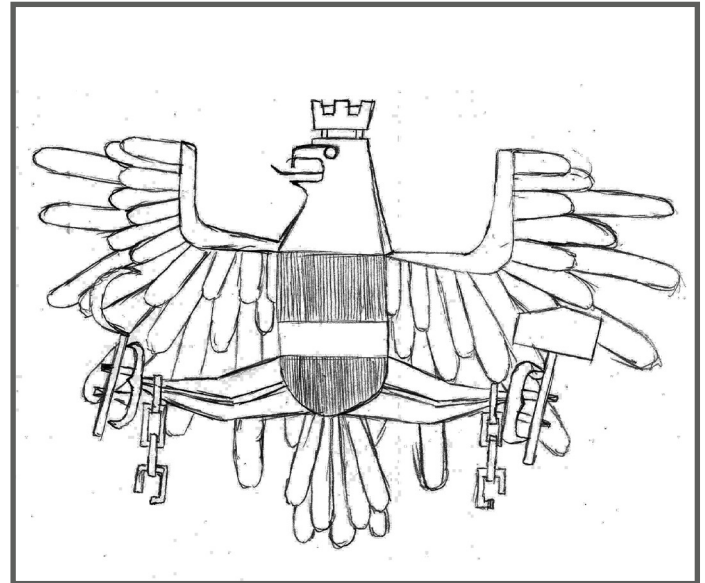


Das Parlament ist in einer Demokratie der Ort, an dem über Politik gesprochen wird und Gesetze beschlossen werden.

zum Beispiel an einer Demonstration teilnimmt und für ein bestimmtes Thema ein Schild macht und auf der Straße sich mit anderen zusammenschließt. Auch die eigene Meinung zu sagen ist eine Möglichkeit, mitzubestimmen.

Die Rolle der Politiker:innen ist, zu schauen, dass die Bevölkerung zufrieden ist. Sie haben aber auch andere wichtige Rollen, wie die Bevölkerung zu vertreten. Wir wünschen uns, dass alle Politiker:innen fair zueinander sind und ebenfalls fair zu den Menschen sind, die sie vertreten.

Uns verbindet die Schule mit der Demokratie und der Politik, weil wir in der Schule über die Themen reden und aufgrund des Rechts auf Bildung. In einer Demokratie hat man Rechte, zum Beispiel das Recht auf freie Meinungsäußerung. Wir finden, die Menschen sollten sich zu diesem Thema merken, wie Demokratie funktioniert



Der Adler ist das Wappentier von Österreich und hängt auch im Nationalratssitzungssaal im Parlament.

und dass man in deiner Demokratie zusammenhalten sollte.

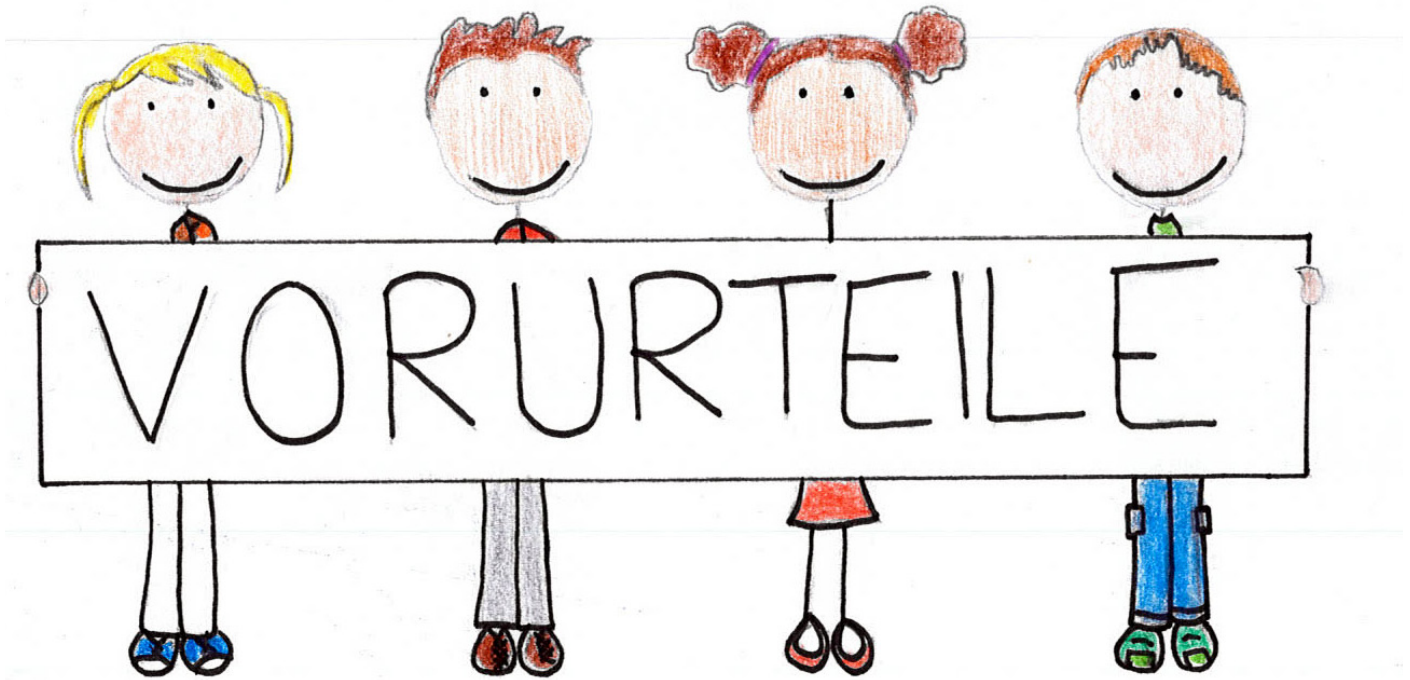
Das Thema Demokratie ist deshalb aktuell und wichtig, weil wir glauben, dass es in der Welt gefährlicher geworden ist. Menschen müssen aus ihren Heimatländern fliehen und sind darauf angewiesen, dass sie gleiche Rechte und Bedingungen erhalten wie die anderen vor Ort.

Wir hoffen, ihr wisst jetzt mehr über Demokratie!



Vorurteil - ein Problem?

Kubilay (13), Taha (13), Viktor (14), Sena (13),
Melike (14), Sara (14) und Viktoria (13)

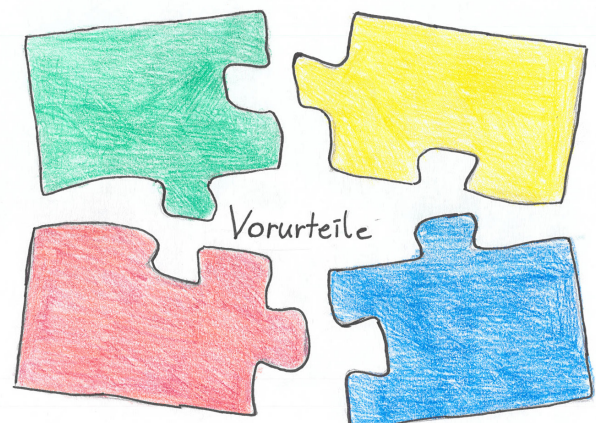


Es geht in diesem Artikel um Vorurteile. Wir haben uns die Frage gestellt, warum sie ein Problem sind? Kommt es oft vor, dass Menschen von Vorurteilen betroffen sind? Und warum sind sie ein Problem für eine Demokratie? Das und mehr erklären wir in diesem Artikel.

Was sind Vorurteile?

Ein Vorurteil ist eine Vorverurteilung eines Menschen oder einer Gruppe. Bei Vorurteilen wird ein bestimmtes Merkmal schlechtgeredet und mit einer negativen Eigenschaft verbunden. Vorurteile erkennt man häufig an Aussagen wie: „Jeder Mensch mit XY ist XY!“. Menschen können aber nicht auf ein Merkmal reduziert werden. Wir alle bestehen aus einer Vielzahl an Merkmalen und Eigenschaften. Kein Mensch ist genauso wie ein anderer. Wir alle sind auf eine einzigartige Art und Weise besonders.

Jeder Mensch auf dieser Erde hat manchmal Vorurteile. Es gibt unterschiedliche Arten von



Vorurteile können so gut wie aufgrund jeden Merkmals entstehen.

Vorurteilen. Sie haben aber alle gemeinsam, dass Menschen ihrerwegen ausgeschlossen werden oder schlechter behandelt werden. Menschen bilden oft Vorurteile, ohne einen richtigen Grund zu haben. Viele Vorurteile sind auch erlernt, z. B. vom eigenen Umfeld. Oft ist Menschen nicht einmal bewusst, dass sie ein Vorurteil haben und dass sie dadurch Personen diskriminieren. Das ist nicht in Ordnung! Vorurteile können dazu führen, dass sich Menschen in ihrem Körper unwohl fühlen. Vorurteile zu entwickeln kann manchmal schnell gehen, z. B. durch eine schlechte Erfahrung. Egal, warum Vorurteile entstehen, man sollte sie nicht gegen andere Menschen benutzen. Wenn Gruppen von Menschen ausgegrenzt werden, wird man nie sagen können, wie es ohne diese Ausgrenzung vielleicht gekommen wäre und was man hätte erreichen können. Wir haben überlegt, wer alles von Vorurteilen betroffen ist. In unserer Gesellschaft kann es eigentlich uns allen passieren, dass wir von Vorurteilen betroffen sind. Es gibt aber Gruppen, die häufiger davon betroffen sind.



Vorurteile können dazu führen, dass Menschen ausgeschlossen werden und nicht mehr mitbestimmen dürfen. Das ist aber nicht in Ordnung!

Diskriminierung und Rassismus

Vorurteile können Diskriminierung auslösen. Unter Diskriminierung versteht man eine Handlung, durch die Menschen ausgeschlossen bzw. schlechter behandelt werden. Rassismus ist eine spezielle Form von Diskriminierung. Rassismus beziehungsweise Diskriminierung können jedem und jeder jederzeit passieren. Bei Diskriminierung kann eine Person oder eine Gruppe von Personen ausgeschlossen oder benachteiligt werden. Grundsätzlich kann es uns allen passieren, dass wir von Diskriminierung betroffen sein könnten. Man kann z. B. wegen Merkmalen wie Herkunft, Sexualität, Religion, Alter diskriminiert werden. In einer Demokratie haben wir alle das Recht mitzubestimmen. Das funktioniert aber nicht, wenn Menschen von Vorurteilen und Diskriminierung betroffen sind!



Jeder Mensch hat Rechte

Elisaweta (14), Yagmur (13), Lea (14), Fatou (14), Luis (13),
Anes (13) und Akraman (13)



Heute haben wir uns mit dem Thema „Menschenrechte“ beschäftigt. Das ist ein sehr wichtiges Thema für die Menschheit, weil jeder Mensch gleichberechtigt werden soll und auch seine eigene Meinung hat.

Wir haben uns heute darüber Gedanken gemacht, was Menschen für ein gutes Leben brauchen. Menschen brauchen z. B. gute Bildung, Gesundheit, Ziele, Ernährung, Frieden und natürlich auch Menschenrechte. Menschenrechte sollte jeder Mensch haben und sie auch gut kennen. Menschenrechte sind Rechte, die alle Menschen auf der Welt haben. Beispiele sind das Recht auf Leben, Verbot von Folter, Recht auf Bildung, Recht auf Wohnung



Die Menschenrechte sind dafür da, dass alle Menschen in Frieden zusammenleben können.

und Recht auf Gesundheit. Seit mehreren 100 Jahren machen sich die Menschen Gedanken über deren Rechte. 1776 räumte der Staat in der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung den Bürger:innen viele Rechte ein. Das Problem war aber, dass die Sklaven keine Rechte hatten

und somit ausgeschlossen waren. Ein anderes Beispiel wäre die Genfer Konvention von 1864. Sie bot den Verletzten von Kriegen Schutz und Versorgung.

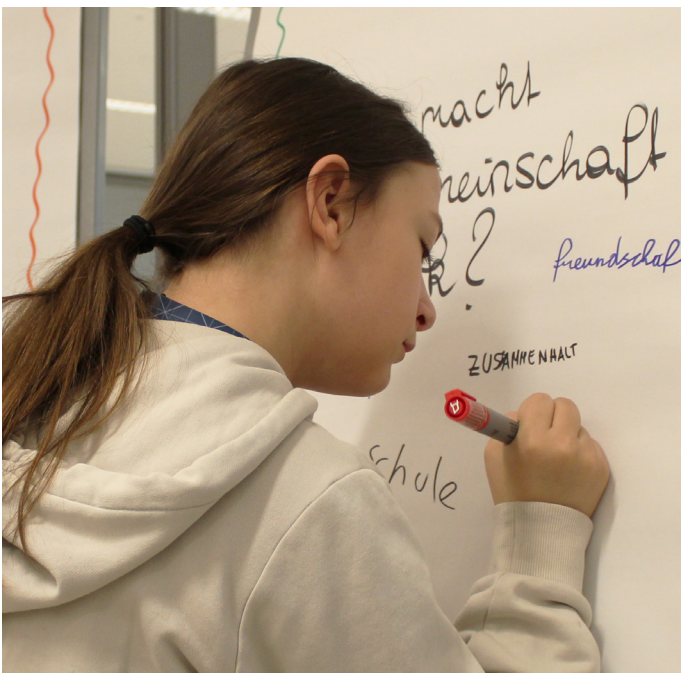
Auch heute gibt es viele Verträge, die die Menschenrechte schützen und das finden wir super!



Jeder sollte frei und in Frieden leben!

Und damit wir gut zusammenleben können, gibt es Menschenrechte.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

4A, MS Campus Christine Nöstlinger, Taborstraße 120,
1020 Wien

